Weibliche Häftlinge bei der Zwangsarbeit in einer Kiesgrube im Lager Auschwitz (1942)

Kurzbeschreibung

Im Lagerkomplex von Auschwitz verknüpfte das NS-Regime eine Reihe seiner wichtigsten Ziele. Die Isolierung von politischen Gegnern, die systematische Ermordung von Rassenfeinden und die wirtschaftliche Ausbeutung dieser Gruppen wurden hier zusammen im großen Rahmen betrieben. Zwangsarbeiter wurden für Lagerarbeiten und in SS-eigenen Firmen und Projekten eingesetzt, andere wurden an Privatunternehmen „vermietet“. Zehntausende Häftlinge wurden so vorsätzlich zu Tode geschunden. Der Leitspruch am Eingangstor des Stammlagers lautete „Arbeit macht frei“.

Quelle

Quelle: Weibliche Häftlinge bei der Zwangsarbeit in einer Kiesgrube im Lager Auschwitz. Fotograf/in unbekannt.
bpk-Bildagentur, Bildnummer 30012705. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika)

© bpk

Empfohlene Zitation: Weibliche Häftlinge bei der Zwangsarbeit in einer Kiesgrube im Lager Auschwitz (1942), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-1976> [12.10.2026].